

Anfahrt



A4 bis B10 AB Dreieck Dresden-West Richtung Prag (A17) bis zur Ausfahrt Pirna. Von dort Autobahnzubringer in Richtung Pirna, Ausfahrt Graupa. Nach ca. 3 km erreichen Sie Pillnitz.

Vom Stadtzentrum aus der Ausschilderung Pillnitz folgen, ca. 7 km in Richtung Pirna, DampfstraÙe rechts abbiegen, vorbei an der Gaststätte Elbblick, nach 50 m links abbiegen und parken.

Ansprechpartner:

Dr. Ingolf Hohlfeld
Abteilung Gartenbau/Referat Garten- und Landschaftsbau
Telefon: +49 351 2612-8300
Telefax: +49 351 2612-8099
E-Mail: ingolf.hohlfeld@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: +49 351 2612-0
Telefax: +49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

20. GaLaBau-Tag

am 04.03.2016 in Dresden-Pillnitz



20. Pillnitzer GaLaBau-Tag

Termin: 4. März 2016
09:00 bis 15:45 Uhr

Ort: Aula der Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau
Söbrigener Straße 3a
01326 Dresden

Die Wege zur Gartengestaltung sind sehr vielfältig. Neben streng geplanten Anlagen finden sich auch Ansätze, die dem Zufall einen gewissen Raum geben. In diese Kategorie fällt das Gestalten mit Pflanzen über ihre Versamung. So zufällig es auch aussehen mag, der Erfolg setzt gute Kenntnisse der Pflanzenverwendung voraus. Diesem Konzept widmet sich der erste Vortrag.

Der zweite Vortrag richtet den Blick auf die Staudensichtung. Lavendel ist seit etlichen Jahren wieder modern, dementsprechend groß ist das Sortiment. In Pillnitz konnten über einige Jahre Erfahrungen mit einem umfangreichen Lavendelsortiment gesammelt werden, die hier vorgestellt werden.

Zu den Zielen der Landschaftspflege gehört, die regionale Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern. Hierfür bieten Ansaaten mit Saatgut aus regionalen Wildpflanzenvorkommen eine Möglichkeit. Voraussetzung für die Etablierung dauerhafter Pflanzengemeinschaften ist auch hier fundiertes Wissen, in das im zweiten Vortrag ein Einblick gegeben wird

Gärten können durch kleine Kunstwerke sehr bereichert werden. Dabei geht es nicht nur um Skulpturen, auch die Wegegestaltung kann schon mit Keramik aufgelockert werden. Der erste Vortrag nach der Mittagspause stellt entsprechende Beispiele aus mehreren Jahren künstlerischen Schaffens vor.

Baumängel sind für alle Beteiligten ärgerlich. Im vorletzten Vortrag werden nicht nur typische Fälle aus dem Garten- und Landschaftsbau und ihre Ursachen vorgestellt, sondern auch Hinweise zu einem vorbeugenden Qualitätsmanagement gegeben.

Holzbauwerke im Garten haben Konjunktur. Damit die Gartenbesitzer viele Jahre Freude daran haben, ist die Beachtung des konstruktiven Holzschutzes von entscheidender Bedeutung. In jüngerer Vergangenheit gab es dazu verschiedene Forschungsprojekte, die die überkommenen handwerklichen Grundsätze ergänzen. Der letzte Vortrag gibt einen zusammenfassenden Überblick über den gegenwärtigen Stand der Empfehlungen.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Werner Eyßer
Präsident des Verbandes Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau
Sachsen e. V.

Programm

09:00 Uhr	Begrüßung Dr. Wolf-Dietmar Wackwitz, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
09:15 Uhr	Blackbox Gardening Till Hofmann, Die Staudengärtnerei, Wald-Michelbach
10:15 Uhr	Pause
10:45 Uhr	Lavendel – ein Gruß aus der Provence Hubertus Franke, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
11:30 Uhr	Wildpflanzenansaaten in der Praxis Matthias Stolle, Saalesaaten Halle
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Künstlerische Gartengestaltung mit Keramik und Sandstein Dipl.-Bildhauer Peter Fiedler, Moritzburg
14:15 Uhr	Mängel im Garten- und Landschaftsbau – Ursachen und Vermeidung an typischen Beispielen Tom Kirsten, ö. b. v. Sachverständiger im Garten- und Landschaftsbau, Pirna
15:15 Uhr	Konstruktiver Holzschutz im Garten Dr. Ingolf Hohlfeld, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie